Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 84 (1966)

Heft: 99

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 99 Bern, Freitag 29. April 1966 — 84. Jahrgang — 84e année — Berne, vendredi 29 avril 1966 **No 99**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031 / 25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncen-Regie: Publicitas AG. – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étrenger: fr. 40.– par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Terif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) le ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.

Glenmill Dach AG. in Liq., Chur.

Edelmetallkontrolle. – Contrôle des métaux précieux. – Controllo dei metalli preziosi 2141-2152; 6628-6636.

Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Echange de notes entre la Suisse et la Yougoslavie concernant l'importation de vins doux yougoslaves (avec annexes 1 et 2). – Notenaustausch zwischen der Schweiz und Jugoslawien betreffend die Einfuhr von jugoslawischen Süssweinen (mit Beilagen 1 und 2). – Scambio di note tra la Svizzera e la Jugoslavia concernente l'importazione di vini dolci jugoslavi (con allegati 1 e 2).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Valais, Neuchâtel.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.

Offset Müller & Schöne, in Zürich 8. Richtiger Wortlaut dieser im SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1966, auf Seite 1298, publizierten Kommanditgesellschaft.

19. April 1966. Waren aller Art usw.

Albert Bernheim Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1960, Seite 3195), Import und Export von und Handel mit Waren aller Art usw. Recha Bernheim ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 1. Oktober 1965 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung noch nicht zugestimmt hat.

19. April 1966. Radio- und Televisionsapparate usw.

Arter A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1962, Seite 3595), Handel mit Radio- und Televisionsapparaten usw. Die Unterschrift von Richard Wegmann ist erloschen.

19. April 1966. Elektrische Steuerungen usw.

Zirobot AG., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 257 vom 4. November 1964, Seite 3323), Projektierung, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von elektrischen und elektronischen Steuerungen und Apparaten usw. Otto Pfaff und Rudolf Tangemann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ernst Zindel ist nicht mehr Delegierter, sondern Präsident des Verwaltungsrates; er führt statt Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Neu sind in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden: Margrit Zindel-Stäheli, von Sargans, in Zürich, und Ernesto W. Reinshagen, mexikanischer Staatsangehöriger, in Huixtla (Mexiko).

19. April 1966.

«Vubag» A.-G. für vorgespannten Beton, in Adliswil (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1962, Seite 2298). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Andreas Rosenfelder, von und in Zürich.

19. April 1966. Metall- und Glaswaren usw.

G. Ritter A.G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1963, Seite 470). Uebernahme von Vertretungen und Vertrieb von Metall-, Glas- und andern Haushaltwaren usw. Karl Lattemann und Dr. Conrad Meyer, letzterer infolge Todes, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt worden: Dr. Fritz Strudlhoff, deutscher Staatsangehöriger, in Geislingen, Steige (Deutschland), als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Willy Müller, von Boswil (Aargau), in Küsnacht (Zürich), mit Kollektivunterschrift zu zweien.

19. April 1966.

Inter-Giro Verrechnungsstellen AG., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1965, Seite 374). Marcel Stadelmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

19. April 1966.

Sennereigenossenschaft Laupen, in Wald (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1957, Seite 1229). Albert Blöchlinger ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Präsident in die Verwaltung gewählt worden: Ernst Kunz, von und in Wald (Zürich). Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

19. April 1966.

Uto Treuhand- und Verwaltungs-AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1966, Seite 387). Die Prokura von Rolf Oberle ist erloschen.

19. April 1966. Herrenkleider usw.

Bondress AG., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1963, Seite 595), Herstellung und Verkauf von und Handel mit Herrenkleidern usw. Die Prokura von Frieda Braun ist erloschen.

19. April 1966.

Radio-Finanzierung A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1957, Seite 162), Finanzierung des Verkaufs elektrotechnischer Artikel usw. Die Prokura von Felix Kimmerle ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Edenstrasse 20, Zürich 3 (c/o Firma Philips A.G.).

19. April 1966. Gravierungen, Reliefdruck.

Stalgra A.G., in Regensdorf (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1965, Seite 3546), Einrichtung und Betrieb einer Werkstätte für Stempelung, Gravierung und Reliefdruck usw. Zum technischen Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden: Alois Oesch, von Balgach (St. Gallen), in Wettingen (Aargau), und zum kaufmännischen Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien: Kurt Jauch, von Silenen (Uri), in Zürich.

19. April 1966. Tiefbau usw.

Diasond AG. (Diasonde SA) (Diasonda SA), in Zürich 7 (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1965, Seite 2451), Beratung in Spezialarbeiten des Tiefbaues usw. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Albert Romer-Feess, von Benken (St. Gallen), in Hittnau.

19. April 1966. Spedition usw.

Kühne & Nagel Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1965, Seite 109), Durchführung von Speditionen usw., mit Hauptsitz in Basel. Die Kollektivprokura zu zweien von Kurt Zöbeli ist nicht mehr beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich.

19. April 1966.

Schoop Propaganda AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1965, Seite 693), Betrieb einer Werbeagentur usw. Neues Geschäftsdomizil: Tödistrasse 1, in Zürich 2.

19. April 1966. Stahl usw.

Ing. Max Marcus AG., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1965, Seite 1262), Handel mit Stahl usw. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Gertrud Marcus-Graf, von Mosogno (Tessin), in Zürich, und Dr. Fridolin Zweifel, von Linthal (Glarus), in Zug.

19. April 1966. Büroeinrichtungen usw.

Büroplano AG., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 262 vom 9. November 1965, Seite 3514), Handel mit Büroeinrichtungen usw. Waltmar A. Scholl ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Dr. Gustav Fischer, von Meisterschwanden, in Bülach.

19. April 1966. Sanitäre Apparate usw.

Romay AG., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1965, Seite 1065), Herstellung und Verkauf von Spezialapparaten der sanitären Branche usw. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Hans Hasler; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

19. April 1966. Lithographie usw.

J. C. Müller A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 238 vom 12. Oktober 1965, Seite 3186), lithographische Anstalt usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Bruno Höfliger, von Freienbach (Schwyz) und Zürich, in Zürich. Der Prokurist Ernst Schär wohnt nun in Dübendorf.

19 April 1966.

Hoch- & Tiefbau Bütikofer & Lagler A.-G., in Dietikon (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1965, Seite 746). Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Anton Curau, von Tumegl (Graubünden), in Zürich.

19. April 1966.

Alex. Baxant, Heizungen und Lüftungen, in Zürich (SHAB. Nr. 208 vom 5. September 1956, Seite 2255). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. April 1966.

Walter Wächter, Bildhauer, in Kleinandelfingen (SHAB. Nr. 181 vom 7. August 1961, Seite 2426), Bildhauerwerkstatt. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

19. April 1966. Spielwaren usw.

Charles Hättenschwiller, in Zürich (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1960, Seite 419), Import und Engrosverkauf von Spielwaren usw. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

19. April 1966.

Hubertus-Drogerie Jos. Vogel, in Zürich (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1961, Seite 2245). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Hubertus-Drogerie, Josef Vogel-Wetli», in Zürich, erloschen.

19. April 1966.

Hubertus-Drogerie, Josef Vogel-Wetli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Vogel-Wetli, von Engelberg (Obwalden), in Zürich 9. Diese Firma hat

Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hubertus-Drogerie Jos. Vogel», in Zürich, übernommen. Drogerie. Albisriederstrasse 171.

19. April 1966. Steuerberatung usw.

Hans Berz, in Zürich (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1961, Seite 3118). Steuerrechtspraxis und Treuhandbureau. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Rudolf Bernet, von Gommiswald (St. Gallen), in Wallisellen.

19. April 1966.

Werkzeugmaschinen und Industriebedarf, E. Krucker, Adliswil ZH., in Adliswil (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1958, Seite 905). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Fritz Konrad Widmer, von Brittnau, in Kloten.

19. April 1966.

TEXSANA, R. Xauer, Chem. Reinigung, in Zollikon (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1965, Seite 1993). Die Firma lautet nun **R. Xauer, Chem. Reinigung.**

19. April 1966. Modeschmuck.

Lina Schwilch, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Lina Schwilch, von Grüningen, in Zürich 7. Fabrikation von Modeschmuck. Englischvierteltrasse 42.

19. April 1966. Schürzen.

Gatti-Weber & Co., in Zürich 3. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1952, Seite 1474). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Schürzenfabrik. Neues Geschäftsdomizil: Förrlibuckstrasse 110, Zürich 5.

19. April 1966. Flaschenkasten usw.

Alexander Schoeller & Co., in Zürich 1. Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 207 vom 6. September 1965, Seite 2781). Herstellung und Vertrieb von Flaschen-Kasten aus Kunststoff usw. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Heinz Dorner, von Basel, in Herrliberg (Zürich).

19. April 1966.

Willy Egeli, Treuhand-Inkasso. Zweigniederlassung in Winterthur (SHAB. Nr. 180 vom 5. August 1963, Seite 2278), mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Prokura von Hans Klapp ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Winterthur, ist erteilt worden an Ugo Casanova, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich.

19. April 1966. Import, Export, Waren aller Art.

Hans G. Mika A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. April 1966 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme von Vertretungen in- und ausländischer Firmen, die Durchführung von Import- und Exportgeschäften sowie die Vermittlung von Handelsgeschäften jeder Art. Die Gesellschaft kann auch Grundbesitz erwerben, verwalten und veräussern, pachten und verpachten, sowie sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Hans G. Mika, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Präsident; Dr. Alfred Heer, von und in Glarus, und Hans Meier-Ott, von Quinten, in Niederurnen. Geschäftsdomizil: Militärstrasse 109, in Zürich 4.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarwangen

19. April 1966. Viehhandel.

Dambach Jakob, in Busswil bei Melchnau. Inhaber der Firma ist Jakob Dambach, von Ursenbach, in Busswil bei Melchnau. Handel mit Gross- und Kleinvieh.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

16. April 1966.

Schuhfabrik Kehrsatz AG. in Kehrsatz (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1966, Seite 325). Die Unterschrift von Dr. Max Mayer ist erloschen.

18. April 1966.

Viehzuchtgenossenschaft der Kirchgemeinde Zimmerwald, in Zimmerwald (SHAB. Nr. 126 vom 4. Juni 1959, Seite 1590). Hans Tschirren, Präsident, und Karl Schmutz, Kassier, sind infolge Rücktrittes aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Gewählt wurden: als Präsident Robert Guggisberg, von Zimmerwald, in Wald, Gemeinde Zimmerwald, bisher Vizepräsident; als Vizepräsident Hans Tschirren-Freiburghaus, von Niedermuhlern, in Zimmerwald-Dorf, bisher Beisitzer, und als Kassier Fritz Schmid, von Niedermuhlern, in Wald, Gemeinde Englisberg. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Sekretär oder dem Kassier zu zweien.

Bureau Bern

18. April 1966. Sanitäre Anlagen, Spenglerei.

Walter Hebeisen jun., in Wabern, Gemeinde Köniz. Inhaber der Firma ist Walter Hebeisen, von Langnau i. E., in Wabern, Gemeinde Köniz. Sanitäre Anlagen und Spenglerei. Kirchstrasse 120.

19. April 1966. Tabakwaren.

A. & B. Lüthi-Ryser, in Bern, Handel mit Tabakwaren. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1943, Seite 1227). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

19. April 1966.

Handelsstelle des Schweizerischen Milchkäuferverbandes (Office commercial de l'Union Suisse des Acheteurs de Lait), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1964, Seite 758). Fritz Moser, Präsident, und Max Müller, Vizepräsident, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Josef Aerni, von Bolken, in Selzach, und neuer Vizepräsident Fritz Andres, von Aetingen, in Mülchi (bisher Mitglieder). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

19. April 1966. Nachrichtentechnik usw.

Hasler A.G., in Bern, Fabrikation, Bau, Installation und Vertrieb von Apparaten und Anlagen aller Art, insbesondere für das Gebiet der Nachrichtentechnik usw. (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1966, Seite 1186). Das Mitglied des Verwaltungsrates Karl Eigenheer wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Er bleibt Generaldirektor und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

19. April 1966. Waren aller Art.

Ernest Studer, Bureau Positiv, in Bern. Inhaber der Firma ist Ernest Studer, von Hägendorf, in Bern. Handelsagentur für Waren aller Art. Morgenstrasse 25.

19. April 1966.

Arcadia Verlag AG (Editions Arcadia SA) (Arcadia Publishing Company Ltd.), Zweigniederlassung in Bern. Unter dieser Firma hat die «Arcadia Verlag AG», mit Sitz in Zug, die am 30. Dezember 1960 im Handelsregister des Kantons Zug eingetragen wurde (letzte Publikation siehe SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1966, Seite 943), durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 28. Januar 1966 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt die Betätigung auf dem Gebiete des Verlagswesens im In- und Ausland; sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen, Liegenschaften erwerben und veräussern. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch den Direktor Dr. Georges Späth, von Luzern, in Bern, dem Einzelunterschrift erteilt ist. Geschäftslokal: Seftigenstrasse 41.

19. April 1966. Holzelementbau usw.

Norm-set Max Meyer, in Bern. Handel mit Hotelküchenbedarf, insbesondere Chromnickelstahl-Schalen und Kücheneinrichtungen (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1965, Seite 3838). Die Firma ist geändert worden in **Set-normbau Max Meyer.** Neue Geschäftsnatur: Holzelementbau und Einrichtung von Küchen.

Bureau Biel

19 avril 1966.

Manufacture des Montres et Chronographes Pierce S.A. (Pierce Chronograph & Watch Factories Ltd.) (Pierce A.G. Uhren- und Chronographenfabrik), à Bienne (FOSC. du 16 août 1965, N° 189, page 2516). Suivant acte authentique du 30 mars 1966 l'assemblée générale extraordinaire a décidé: de réduire, au sens de l'article 735 CO, le capital social de fr. 900 000 à fr. 100 000, la valeur nominale de chacune des 180 actions formant le capital social ayant été réduite de fr. 5000 à fr. 555.55; de transformer les 180 actions réduites à fr. 555.55, en 200 actions à fr. 500 par l'échange de 9 actions de fr. 555.55, contre 10 actions de fr. 500; de porter son capital social de fr. 100 000 à fr. 200 000, par l'émission de 200 nouvelles actions, au porteur, de fr. 500 chacune, entièrement libérées par compensation avec 2 créances d'un montant total de fr. 100 000 contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 200 000, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société prend comme nouvelle raison sociale **Pierce SA (Pierce AG) (Pierce Ltd.)**. Elle a pour but la fabrication et le commerce de montres, d'articles de la branche horlogère, d'appareils de mesure, de produits, appareils et machines de la branche mécanique, électrique et électronique. Les autres modifications des statuts ne sont pas soumises à publication. Les administrateurs Adrien Lévy, président, et Henri Lévy ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Ils sont remplacés par Jean Flegenheimer, de Genève, à Bienne, président, et Gérard Burren, de Rüeggisberg, à Bienne, vice-président; leurs signatures comme directeurs sont éteintes. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs et du directeur adjoint Hugo Kocher (déjà inscrit).

19. April 1966.

Kreuzplatz-Drogerie, J. Neuweiler, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Jürg Neuweiler, von Kreuzlingen (Thurgau), in Biel. Betrieb einer Drogerie. Brüggstrasse 3.

19. April 1966. Kühl- und Gefrieranlagen.

Studer & Gerber, in Biel. Einrichten von Kühl- und Gefrieranlagen unter der Enseigne «Coolman» sowie Reparaturen (SHAB. Nr. 249 vom 25. Oktober 1965, Seite 3339). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Eduard Gerber per 9. April 1966 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Rolf Studer, von Hägendorf, in Biel, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun **Rolf Studer.**

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

19. April 1966.

Viehzuchtgenossenschaft Boltigen II, in Reidenbach, Gemeinde Boltigen (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1956, Seite 2791). Der Präsident Hans Reichenbach ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Fritz Gerber-Zeller, von Röthenbach i. E., in Reidenbach, Boltigen, ist nun Präsident. Zum neuen Vizepräsidenten wurde Hans Reichenbach-Allemann, von Gsteig b. Gstaad, in Schwarzenmatt, Gemeinde Boltigen, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Sekretär.

Bureau de Porrentruy

18 avril 1966. Garage.

Hêche André, à Cornol. Le chef de la maison est André Hêche, de et à Cornol. Garage des Rangiers.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

19. April 1966. Gipser- und Malerarbeiten.

Paul Hofer, in Konolfingen, Gipser- und Malergeschäft (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1958, Seite 715). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

19. April 1966. Maler- und Gipserarbeiten.

Ulrich Hofer, in Konolfingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ulrich Hofer, von Biglen, in Konolfingen. Maler- und Gipsergeschäft. Grünegg.

Luzern – Lucerne – Lucerna

18. April 1966.

Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke (Société Anonyme des Forges et Usines de Moos) (Società Anonima delle Ferriere de Moos) (von Moos Steelworks Limited), in Luzern (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1962, Seite 1717). Dr. Wilhelm Meile ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrates; seine Unterschrift sowie jene von Albert Ernst, Dr. Emil Schneckenburger und die Prokura von Fritz Thalmann sind erloschen. Neuer Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Hans Schumacher, von und in Luzern. Präsident und Vizepräsident/Delegierter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschrift ist Dr. Georges Bauer, von Basel, in Luzern. Kaufmännischer Direktor ist Walter von Moos (bisher Vizedirektor); er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Die bisherigen Prokuristen Ernst Reutemann, Karl Behrndt und Dr. Hans A. Bernet wurden zu Vizedirektoren ernannt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien; ihre Prokuren sind erloschen. Zu Kollektivprokuristen wurden ernannt: Dr. Fritz Thalmann, von Frauenfeld, in Luzern, und dipl. Ing. Rudolf von Moos, von und in Luzern.

18. April 1966. Baustellenbedarf usw.

Ulrich Arber, in Ebikon. Inhaber dieser Firma ist Ulrich Arber, von Gränichen (Aargau), in Ebikon. Handel mit und Montage von Baustellenbedarf und Normbauteilen. Alfred Schindlerstrasse 40.

18. April 1966. Druckerei.

Georg Bühlmann, in Eschenbach, Buch- und Offsetdruckerei (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1964, Seite 3204). Diese Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und

Passiven sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «G. Bühlmann & Co.», in Eschenbach.

18. April 1966. Druckerei.

G. Bühlmann & Co., in Eschenbach. Unter dieser Firma sind Georg Bühlmann und seine Ehefrau Jolanda Bühlmann geb. Zobrist, beide von Rothenburg, in Eschenbach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. April 1966 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Georg Bühlmann», in Eschenbach, übernommen hat. Buch- und Offsetdruckerei. Rothenburgerstrasse 3.

18. April 1966.

Helioda-Institut, W. Alispach, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1954, Seite 1349). Die Firma hat ihren Sitz nach Kriens verlegt. Inhaber ist Walter Alispach, von Hemmiken (Basel-Landschaft), nun wohnhaft in Kriens. Die Firma lautet nun: **Helioda-Institut und Verlag, W. Alispach.** Die Prokura von Margareta Straub ist erloschen. Charakter-Analyse nach der psycho-physiognomischen Methode Carl Huters und Verlag von Büchern und Zeitschriften über psycho-physiognomische Fragen. Amlehnstrasse 13.

18. April 1966. Bäckerei, Lebensmittel usw.

W. Imholz-Nussbaum, in Rigi-Kaltbad, Gemeinde Weggis. Inhaber dieser Firma ist Wendel Imholz-Nussbaum, von Isenthal, in Rigi-Kaltbad, Gemeinde Weggis. Rigi-Bäckerei, sowie Handel mit Lebensmitteln, Weinen und Spirituosen. Rigi-Kaltbad.

18. April 1966.

Immobilia AG Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 249 vom 25. Oktober 1965, Seite 3340). Hans W. Bieri, Paul Gassner und Adolf Sidler sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Hans Ritter, von Altstätten (St. Gallen), in Vaduz, Präsident; Emilio Pini, der Direktor bleibt, und Werner Schwegler, von und in Luzern (neu). Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien.

18. April 1966.

Käsereigenossenschaft Ammergehrigen, in Malters (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1961, Seite 279). Gottfried Wyss und Anton Müller sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Gottfried Wyss, 1924, von Buehholterberg, in Malters, und neuer Aktuar Anton Müller, 1923, von und in Malters. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen zu zweien.

18. April 1966. Asphaltprodukte usw.

Meynadier & Cie. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Luzern, in Luzern, Asphaltprodukte usw. (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1965, Seite 141), mit Hauptsitz in Zürich. Die Verwaltungsratsmitglieder Elisabeth Hotz-Schneebeli, von Zürich, in Maur (Zürich); Olga Meynadier-Kühne, von Zürich, in Kilchberg (Zürich); Dr. Heinrich Weber, von und in Zürich; Dr. Eugen Isler, von Zürich, in Zollikon (Zürich), und Dr. Paul Hagenbuch, von Aarburg, in Küsnacht (Zürich), führen Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

18. April 1966. Wein.

Geschw. Richli, in Luzern, Weinhandlung (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1951, Seite 77). Aus dieser Kollektivgesellschaft ist Anna Richli infolge Todes ausgeschieden. Adresse der Gesellschaft: Schwanenplatz 4.

18. April 1966. Chemisch-technische Produkte.

Tapex-Vertrieb Dr. G. Rucki, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Dr. oec. Georges Rucki, von St. Gallen, in Luzern. Vertrieb von chemisch-technischen Produkten von Peter Wiederkehr, Esslingen (Zürich), unter der Bezeichnung «Tapex» sowie andere Vertretungen. Hochbühlstrasse 18.

Glarus – Glaris – Glarona

18. April 1966.

Konsumverein Nieder- und Oberurnen, in Niederurnen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1961, Seite 2025). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 28. November 1964 hat die Genossenschaft den Fusionsvertrag genehmigt, welcher am 22. Oktober 1964 mit dem «Konsumverein Weesen», in Weesen, abgeschlossen wurde. Sie übernimmt sämtliche Aktiven und Passiven der Genossenschaft «Konsumverein Weesen», in Weesen nach Massgabe von Art. 914 OR und auf Grund der Bilanz vom 31. Juli 1965. Die Fusionsbilanz wurde vom «Konsumverein Weesen» in der Generalversammlung vom 8. November 1965 genehmigt. Demzufolge hat der «Konsumverein Nieder- und Oberurnen» seine Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet jetzt **Konsumverein Niederurnen und Umgebung.** Die Anteilscheine betragen Fr. 20. Walter Eppler-Biland, Präsident, und Franz Poletti, Aktuar, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Remo Hobi-Egert, von Flums, in Oberurnen, Präsident, und Peter Camponovo-Karli, von Pedrinate, in Niederurnen, Aktuar, zeichnen zu zweien unter sich oder mit dem Geschäftsleiter Karl Hänggi-Zulauf, von Nunningen, in Niederurnen (bisher).

Zug – Zoug – Zugo

18. April 1966. Beteiligungen usw.

Kolimpex AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. April 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen, die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens sowie ferner die Durchführung von Import- und Exportgeschäften. Die Gesellschaft kann im Zusammenhang damit Grundeigentum erwerben. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Karel Zoller, von Zollikon (Zürich), in Zug. Domizil: Alpenstrasse 14 (bei Dr. Karel Zoller).

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

19 avril 1966. Tracteurs, machines agricoles, automobiles.

René Bongard, à Porsel. Le chef de la maison est René Bongard, de Ferpicloz, à Porsel. Représentation et vente de tracteurs, machines agricoles et voitures automobiles.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Olten-Gösgen

19. April 1966.

Bally Schuhfabriken A.-G. (Chaussures Bally Société Anonyme de Fabrication) (Calzaturificio Bally S.A.) (Bally's Shoe Factories Limited), in Schönenwerd (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1966, Seite 927). Die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Paul Hofer und die Prokura des Dr. chem. Roman C. Bieber sind erloschen.

19. April 1966. Automobile.

Eduard Amrein, in Olten; Handel mit Automobilen und Zubehör (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1963, Seite 3589). Die Firma wird geändert in **Stadthaus-Garage, E. Amrein.** Der Geschäftsnatur wird beigefügt: Betrieb einer Autoreparaturwerkstatt. Neues Geschäftslokal: Hübelistrasse 20.

Bureau Stadt Solothurn

19. April 1966. Bodenbeläge.

Hans Ludäscher, in Solothurn. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Ludäscher, von und in Subingen. Ausführung von Bodenbelägen. Burgunderstrasse 5.

19. April 1966.

Solothurner Kantonalbank, in Solothurn (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1965, Seite 185). Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf die Hauptniederlassung, ist erteilt worden an Hermann Grob, von Olten und Winznau, in Solothurn.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

Nachtrag.

Hotel Regina Mürren A.G., in Basel (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1966, Seite 1346). Eintragsdatum: 12. April 1966.

18. April 1966. Restaurant.

Ernst Sütterlin, in Basel, Betrieb des Restaurants Militärkantine (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1965, Seite 671). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. April 1966.

Taxiphon, Einkaufs-Genossenschaft für Taxihalter, in Basel (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1966, Seite 328). Aus der Verwaltung sind der Präsident Serge Reverdin und der Vizepräsident Werner Sasse ausgeschieden. Ihre Unterschriften sowie die Unterschrift des Emil Boss sind erloschen. In die Verwaltung wurden gewählt: Samuel Nüesch, von und in Basel, Präsident; Ernst Schütz, von Bachs, in Birsfelden, Vizepräsident, und Andreas Isenegger, von und in Basel, Aktuar. Zum Kassier wurde gewählt das Mitglied Heinz Sieber, von Küttigkofen, in Basel. Alle zeichnen zu zweien.

18. April 1966.

Beton-Bau A.G. (Construction en Béton S.A.), in Basel (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1965, Seite 3564). In der Generalversammlung vom 18. April 1966 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 2 000 000 wurde durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Franken 2 500 000, eingeteilt in 2500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de Sion

12 avril 1966.

Distillerie Valaisanne et Fabrique de Sirops et Liqueurs «DIVA» S.A. à Sion (FOSC. du 3 avril 1964, N° 75, page 1045). En assemblée générale du 5 mars 1966, cette société a pris acte de la démission comme administrateurs de Jean Rollier, Georgette de Lavallaz-Spahr et William Cavin, dont les pouvoirs sont radiés. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Moritz Steiner, de Ried-Brig, à Brigue, président; Roger Cavin, dont la signature comme directeur est éteinte, et Jules Schmidt, dont la signature comme fondé de pouvoir est éteinte. La société sera engagée par la signature collective à deux du président signant avec un administrateur.

14 avril 1966. Installations sanitaires, toiture, etc.

Pierre Dubouchet, succursale de Sierre (FOSC. du 1er mars 1957, N° 50, page 580), installations sanitaires, ferblanterie et toiture, avec siège principal à Genève. Cette maison a donné procuration à Armand Pfyffer, de et à Sierre; il engagera la succursale par sa signature individuelle.

14 avril 1966. Opérations financières, immobilières, etc.

Les Versannes S.A., à Chamoson. Suivant acte authentique et statuts du 8 avril 1966, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: toutes opérations financières et immobilières, notamment l'achat, la construction d'immeubles, ainsi que le financement d'opérations immobilières. Elle peut faire toutes opérations commerciales s'y rapportant. Elle vouera une partie de son activité à la construction de logements à caractère social. Le capital social est de fr. 160 000 divisé en 320 actions nominatives de fr. 500 chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de francs 32 000. Les publications sont faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais et, pour autant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Il est actuellement composé de: Marcel Disner, de Chamoson, à St-Pierre-de-Clages, commune de Chamoson, président; Raphaël Produit, de et à Chamoson, vice-président; Pierre-Marie Crittin, de et à Chamoson, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Domicile légal et bureaux: chez Pierre-Marie Crittin, instituteur, Chamoson.

15 avril 1966.

Société Immobilière Grand Large S.A., à Montana/Randogne (FOSC. du 3 mai 1965, N° 101, page 1387). Charles Métry est démissionnaire; ses pouvoirs sont radiés. Georges Sauthier, de Vollèges, à Martigny, a été nommé administrateur. La société est engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

14 avril 1966. Cuirs, peaux, machines pour cordonniers, etc.

Emile Stauffer, successeur de F. Winkelmann, à La Chaux-de-Fonds, commerce de cuirs, peaux, fournitures et machines pour cordonniers, spécialement outils et courroies de transmission (FOSC. du 16 mars 1960,

N° 63). Par ordonnance du 4 avril 1966 du président du Tribunal II de La Chaux-de-Fonds, la succession répudiée du titulaire a été déclarée en état de faillite. L'exploitation ayant cessé, la raison est radiée d'office.

18 avril 1966.

Carrosserie automobile Jean Haag, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 25 avril 1941, N° 96). Nouvelle raison de commerce: **Carrosserie et garage des Eplatures, Jean Haag.** Adjonction au genre de commerce: exploitation d'un garage. Nouvelle adresse: Boulevard des Eplatures 25.

Bureau du Locle

14 avril 1966. Combustibles, chiffons, métaux.

Grange fils, au Locle, combustibles, achat et vente de chiffons et métaux (FOSC. du 8 janvier 1947, N° 5, page 55). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «J. M. Grange Fils», au Locle, ci-après inscrite.

15 avril 1966. Combustibles, chiffons, métaux.

J. M. Grange Fils, au Locle. Le chef de la maison est Jean-Marie-Louis-Joseph Grange, de nationalité française, au Locle. Il reprend l'actif et le passif de la maison «Grange fils», au Locle, ci-dessus radiée. Commerce de combustibles, achat et vente de chiffons et métaux. Rue des Fleurs 3.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

14 avril 1966. Librairie-papeterie.

Ruth Baumann, à Couvet. Le chef de la maison est Ruth-Louise Baumann née Magnin, de Zurich, à Couvet, épouse séparée de biens et dûment autorisée de Paul. Exploitation d'une librairie-papeterie à l'enseigne «Papeterie des Halles». Rue du Quarre N° 2.

Bureau de Neuchâtel

18 avril 1966. Immeubles.

Rue Matile 28 S. A., à Neuchâtel, achat, exploitation et vente d'immeubles (FOSC. du 19 mars 1934, N° 65, page 716). Par suite de décès Maurice Clerc n'est plus administrateur, sa signature est radiée. Blaise-Maurice Clerc, de Fleurier et Neuchâtel, à Neuchâtel, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle. Les bureaux sont transférés rue J. L. Pourtalès 2 (Etude Clerc notaires).

18 avril 1966.

Primeurs S.A., à Neuchâtel, commerce, importation, exportation de fruits et légumes en gros, etc. (FOSC. du 3 octobre 1963, N° 231, page 2807). Par suite de décès Charles-O. Vaucher n'est plus administrateur. Oscar Vaucher, de Fleurier, à Neuchâtel, jusqu'ici fondé de pouvoir, a été nommé membre du conseil d'administration; sa procuration est radiée. Le conseil d'administration est composé de Marcel Bourquin, président; Celso Delvecchio, jusqu'ici membre, qui devient secrétaire et Oscar Vaucher prénommé, tous avec signature individuelle.

18 avril 1966.

Société Immobilière du Sapin, à Neuchâtel, acquisition, exploitation, vente et location d'immeubles, société anonyme (FOSC. du 8 février 1966, N° 32, page 426). Les autorités fiscales ayant donné leur consentement, cette raison sociale est radiée.

18 avril 1966. Bureau d'encaissements.

Recouvrex S.A. (Recouvrex A.-G), à Neuchâtel, exploitation d'un bureau d'encaissements de créances et toutes opérations y relatives (FOSC. du 31 janvier 1966, N° 25, page 331). La société est dissoute par suite de faillite prononcée, le 25 mars 1966, par jugement du Tribunal civil I de Neuchâtel.

18 avril 1966. Epicerie.

Frédy Imer, à Saint-Blaise, commerce d'épicerie (FOSC. du 22 octobre 1965, N° 247, page 3323). La procédure de faillite étant clôturée, la raison sociale est radiée d'office.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Der Pfandbrief zu Gunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern von Fr. 1500 vom 20. September 1906, G. Bl. 41, Fol 44, haftend auf Boltigen G. Bl. 459, Fischbühlheimwesen der Frau Bertha Janzi-Rothlin, wird vermisst.

Jedermann, der über den Verbleib des Titels Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist seit der 1. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt beim unterzeichneten Richter zu melden. Nach Ablauf der Frist wird der Titel kraftlos erklärt. (363²)

3771 Blankenburg, 25. April 1966 **Der Gerichtspräsident:** von Grünigen

Es wird vermisst:

Inhaber-Schuldbrief datiert 24. Oktober 1929 von Fr. 9000.—, mit einem Maximalzinsfuss von 6%, haftend im zweiten Rang mit Nachrückungsrecht auf GB Villmergen Nr. 2377, Pl. 33, Parz. 3094, auf Huwyler-Kopp Hans, in Villmergen, als Schuldner lautend.

Der Besitzer dieses Inhaber-Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben bis 30. April 1967 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst dieser gemäss Art. 870 ZGB und Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde.

5620 Bremgarten, den 28. April 1966 (370³)
Bezirksgericht

Es wird vermisst:

Inhaberaktie zu Fr. 500 der Kriensereggbahn AG, Kriens, Nr. 1670.

Der Inhaber der genannten Aktie wird aufgefordert, diese innert 6 Monaten bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (361²)

6010 Kriens, 26. April 1966. **Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:** Dr. Glanzmann

Le président du Tribunal du district de Courtelary somme le ou les détenteurs éventuels de la cédule hypothécaire de fr. 4000 au profit de von Aesch-Juillard Suzanne Marguerite, du 29 septembre 1958, série II G, N° 4454, grevant en 3e rang l'immeuble sis sur le territoire de la commune de Sonvilier, Ft. Nr. 150, lieu di «Haut du Village» en nature d'habitation, buanderie, assise, aisance, jardin d'une contenance totale de 9 ares et 51 centiares et d'une valeur officielle totale de fr. 53 700, appartenant à Dame von Aesch-Juillard prénommée, de la produire au greffe du Tribunal à Courtelary, ou de se faire connaître dans un délai d'une année dès la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

2608 Courtelary, le 26 avril 1966. (365²)
Le président du Tribunal: J. Bosshart

Deuxième avis

Le président du Tribunal somme le détenteur inconnu du carnet d'épargne au porteur N° 53437, établi par la Banque Genevoise de Commerce et de Crédit, à Genève, de le déposer au greffe du Tribunal dans un délai de six mois à compter de la première insertion du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (280²)

1200 Genève, le 28 mars 1966 P. XX
Tribunal de première instance, Genève
P. Greber, président

La Cassa rurale di Mesocco notifica lo smarrimento dei seguenti titoli:

1° Obbligazione «al portatore», N° 28, foglio 28, di nominali fr. 1000, al 3½%, vincolata per 5 anni, emessa il 21 agosto 1963;
2° Libretto di Risparmio, «al portatore», N° 59, foglio 157 dell'importo di fr. 18 202.60, valuta 1° gennaio 1966, rilasciato il 12 ottobre 1959.

A termini degli art. 983 e 984 CO. l'eventuale sconosciuto detentore è diffidato a voler produrre i suddetti titoli entro sei mesi dalla prima pubblicazione della presente grida, in difetto di che ne verrà pronunciato l'ammortamento a sensi dell'art. 986 CO. (356¹)

6535 Roveredo, 22 aprile 1966 **Il presidente del Tribunale distrettuale Moesa:** Guido Keller.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Entscheid des Bezirksgerichts Bremgarten vom 28. April 1966 ist gemäss Art. 870 ZGB und 986 OR als nichtig und kraftlos erklärt worden:

Inhaber-Schuldbrief datiert 22. Februar 1913 von Fr. 6000.—, haftend im 1. Rang auf GB Bremgarten Nr. 82, mit einem Zinsfuss von 4¾%, auf Frau Wilhelmine Zengaffinen geb. Brunner, in Bremgarten, als Schuldnerin lautend.

5620 Bremgarten, den 28. April 1966 (371)
Bezirksgericht Bremgarten

Durch Entscheid des Bezirksgerichts Bremgarten vom 28. April 1966 ist gemäss Art. 870 ZGB und 986 OR als nichtig und kraftlos erklärt worden:

Inhaber-Schuldbrief datiert 3. Februar 1938 von Fr. 5000.—, haftend im ersten Rang auf GB Wohlen Nr. 3440, auf Forrer-Müller Heinrich, in Wohlen, als Schuldner lautend. (372)

5620 Bremgarten, den 28. April 1966 **Bezirksgericht Bremgarten**

Mit Beschluss vom 14. April 1966 hat die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich nach erfolglosem Aufruf als kraftlos erklärt:

1. Inhaberschuldbrief von Fr. 20 000.—, ausgestellt am 5. September 1924 auf Rudolf Pestalozzi-Eidenbenz, Kaufmann, im Bergli, Oberrieden, im ersten Range lastend auf den Liegenschaften Kat. Nrn. 564 und 565 im Bergli, Gemeinde Oberrieden, Grundprotokoll Oberrieden, Band 8, Seite 48;
2. Inhaberschuldbrief von Fr. 23 500.—, ausgestellt am 12. Dezember 1928 auf Heinrich Sidler, geb. 1860, Landwirt, von Mettmenstetten, im Bergli, Oberrieden, im ersten Range lastend auf Kat. Nr. 864, im Bergli, Gemeinde Oberrieden, spätere Nr. 1920, heute Kat. Nr. 2432 (Heinz Bernhard Honegger-Pestalozzi gehörend) und Nr. 2433 (den Erben von Rudolf Pestalozzi-Eidenbenz gehörend), Pfandbuch Oberrieden 1, Seite 47.

8810 Horgen, den 23. April 1966 (374)
Im Namen des Bezirksgerichtes Horgen
II. Abteilung
Der Substitut: lic. iur. C. Schellenberg

Le juge instructeur des districts de Martigny et St-Maurice rend notoire que par décision du 21 avril 1966, il a prononcé l'annulation du titre suivant, conformément aux articles 981 et suivants du CO:

Obligation de caisse N° 80016 du Crédit Suisse, Martigny, de fr. 2500.— nom., taux 3½%, avec coupon au 19 décembre 1965 et suivants, échéance de l'obligation: 19 décembre 1966. (373)

1920 Martigny, le 27 avril 1966 J. M. Gross

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Glenmill Dach AG. in Liq., Chur

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. April 1966 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich mit Begründung beim Liquidator der Gesellschaft, Löwenstrasse 1, Zürich 1, anzumelden.

7000 Chur, den 27. April 1966 (AA. 107³)
Der Liquidator: Dr. Hans Hüssy

Eidgenössische Oberzolldirektion
Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître — Iscrizioni di marchi d'artefice

a. schweizerische - suisses - svizzeri

No. 2141 — Registrierungsdatum:
10. März 1966.

Caminada, Josef,
Goldschmied
Zürich

No. 2142 — Registrierungsdatum:
10. März 1966.

Luchetta, Bruno & Marco,
St. Galler Präge
St. Gallen

No. 2143 — Registrierungsdatum:
15. März 1966.

Ronner, Rolf,
Schmuckwaren
Winterthur

No. 2144 — Date de l'enregistrement:
15 mars 1966.

Gros-Gaudenier, Jean-Claude,
bijoutier
Montana

No. 2145 — Date de l'enregistrement:
16 mars 1966.

Michel, Pier Giorgio,
«Ottico Michel»
Lugano

No. 2146 — Date de l'enregistrement:
25 mars 1966.

Schwab, Lilianne,
bijoutière-créatrice
Moutier

No. 2147 — Registrierungsdatum:
31. März 1966.

ORO, GmbH,
Goldwaren en gros
Zürich

No. 2148 — Registrierungsdatum:
1. April 1966.

Demmerle, Karl,
Goldschmied
Schaffhausen

No. 2149 — Registrierungsdatum:
1. April 1966.

Steffen, I. & R.,
Goldschmiede
Thun

No. 2150 — Registrierungsdatum:
1. April 1966.

Dozio, Giancarlo,
Goldschmied
Zürich

No. 2151 — Registrierungsdatum:
7. April 1966.

Meyer, Erika,
Schmuckwaren
Binningen

No. 2152 — Registrierungsdatum:
13. April 1966.

ERPALA, GmbH,
Uhren-Goldschalen
Nidau

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

No. 536 — Bonhôte, Roger, **Peseux** (FOSC. N° 277 du 25 novembre 1938).
No. 698 — Tissot-Daguette, Viktor, **Basel** (SHAB. Nr. 153 vom 5. Juli 1943).
No. 795 — Dumartheray, Gil, **Genève** (FOSC. N° 297 du 19 décembre 1945).
No. 833 — Mäder et Feuz, **Le Locle** (FOSC. N° 148 du 28 juin 1946).
No. 838 — Milz, Jacob, **Zürich** (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1946).
No. 843 — Hess-Stamm, Friedrich, **Basel** (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1946).
No. 846 — Mathez, Léopold, **Fribourg** (FOSC. N° 148 du 28 juin 1946).

Kollektivmarke — marque collective — marca collettiva
Union suisse des fabricants de boîtes de montres (USFB)

Clef 5/37 — Staffelbach, R., **Genève.**

Uebertragung — Transfert — Trasferimento

Marteau (sans manche) 1/167 — Carnal & Cie, **La Chaux-de-Fonds** à Carnal & Cie SA, **La Chaux-de-Fonds.**

Streichung — Radiation — Cancellazione

«FFBA» - «Arbalète» 3/50 4/50 — Société anonyme pour la fabrication de la boîte argent, **Le Noirmont.**

b. ausländische - étrangers - stranieri

No. 6628 — Date de l'enregistrement:
19 mars 1966

Barrey, Rolland,
Joaillerie-bijouterie
Paris 2e

No. 6629 — Registrierungsdatum:
19. März 1966.

Metalimport Limited
London WC 1

N° 6630 — Registrierungsdatum:
19. März 1966.

Pearlcraft Dublin Ltd.
Dublin

No. 6631 — Date de l'entregistrement:
29 mars 1966.

Myr, David, Italian Trade Export Import
Milano

N° 6632 — Date de l'enregistrement:
31 mars 1966.

Bertelli, Ugo.
Oreficeria in grosso
Padova

AARIKKA

No. 6633 — Registrierungsdatum:
4. April 1966.

Aarikka-Koru,
Silberschmuck
Helsinki

U·P

No. 6634 — Registrierungsdatum: 7. April 1966.

Állami Pénzverö (Staatliches Münzamt)

Budapest

No. 6635 — Date de l'enregistrement: 13 avril 1966.

H. Flamand & ses fils, Société anonyme,

Fabrique de bijouterie,

Angoulême (Charente)

No. 6636 — Date de l'enregistrement: 13 avril 1966.

Ets. Eloi Pernet, Société anonyme

Paris 3e

Berichtigung — Rectification — Rettificazione

No. 6619 — Weinmann, **Hugo, Pforzheim** (nicht: Otto).

Uebertragung — Transfert — Trasferimento

No. 6612 — Clivio, Egidio, **Intra-Verbania,** à Clivio, Gianfranco, **Intra-Verbania.**

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

No. 5249 — Freund, Hugo, a spol. a. s., **Prag** (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1934).

No. 5899 — Pernet, Louis-Eloi, **Paris 3e** (FOSC. N° 201 du 31 août 1953).

Handel mit Edelmetallen — Commerce des métaux précieux Commercio in metalli preziosi

Handelsbewilligungen – Patentes commerciales – Patenti per il commercio

No. 353 — Nimalco SA, **Genève.**

Löschung — Radiation — Cancellazione

No. 343 — Phicouza SA, **Genève.**

Individuelle Schmelzerzeichen – Marques de fondeur individuelles – Marchi di fonditori individuali

Firmaänderung – Modification de la raison sociale – Modificazione della ragione sociale

No. 270 — H. Kunz, **Genève,** à H. Kunz & fils, **Genève.**

Handelsbank in Zürich

Bilanz per 31. März 1966

Aktiven

		Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		32 074 645.56
Coupons		451 220.64
Bankendebitoren auf Sicht	Fr. 21 241 792.74	
Bankendebitoren auf Zeit	Fr. 28 895 305.02	50 137 097.76
Wechsel		20 123 366.43
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	Fr. 18 421 328.72	
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	Fr. 83 539 159.42	
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 20 049 399.60		
Feste Vorschüsse und Darlehen:		
ohne Deckung	Fr. 16 784 255.—	
mit Deckung	Fr. 98 575 734.63	217 320 477.77
davon gegen hypothek. Deckung Fr. 1 017 000.—		
Hypothekaranlagen		136 200.—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen		44 561 897.26
Bankgebäude		2 250 000.—
Sonstige Aktiven		1 695 067.04
Kautionen: Fr. 5 507 225.95		
		368 749 972.46

Passiven

		Fr.
Bankenkreditoren auf Sicht	Fr. 19 179 955.—	
Bankenkreditoren auf Zeit	Fr. 23 982 317.25	43 162 272.25
Kontokorrentkreditoren auf Sicht	Fr. 94 959 801.58	
Kontokorrentkreditoren auf Zeit	Fr. 148 924 318.41	243 884 119.99
Depositenhefte		32 196 141.77
Kassaobligationen		6 191 000.—
Checks und kurzfällige Dispositionen		18 375.13
Sonstige Passiven		12 933 296.19
Eigene Gelder:		
Aktienkapital		17 500 000.—
Reserven		12 250 000.—
Saldo vom Vorjahr		614 767.13
		368 749 972.46

Adler & Co. AG., Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1965 (nach Gewinnverteilung)

Aktiven

	Fr.
Kassa, Giro und Postcheckguthaben	912 934.28
Bankendebitoren auf Sicht	2 401 479.87
Bankendebitoren auf Zeit	5 400 003.—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	920 933.14
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	991 111.80
Sonstige Aktiven	11 573.75
Nichteinbezahltes Aktienkapital	450 000.—
	11 088 035.84

Passiven

	Fr.
Bankenkreditoren auf Sicht	307.—
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	6 965 008.05
Kreditoren auf Zeit	105 652.68
Sonstige Passiven	1 391 000.—
Aktienkapital	2 000 000.—
Gesetzliche Reserve	165 000.—
Spezialreserve	300 000.—
Gewinnsaldo	161 068.11
Eventualverbindlichkeiten Fr. 171 600.—	
	11 088 035.84

Gewinn- und Verlustrechnung pro 1965

Aufwand

		Fr.
Passivzinsen		839.40
Passivkommissionen		500.—
Bankbehörden und Personal		188 905.—
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal		8 140.—
Büro- und Geschäftskosten		115 951.75
Steuern und Abgaben		35 535.50
Rückstellungen und Abschreibungen		97 279.50
Gewinn und Verlust	Fr.	
Vortrag vom Vorjahr	160 212.83	
Gewinn pro 1965	140 855.28	301 068.11
		748 219.26

Ertrag

	Fr.
Saldovortrag	160 212.83
Aktivzinsen	264 760.08
Aktivkommissionen	209 538.79
Ertrag aus Wechselportefeuille	52 042.42
Ertrag aus Wertschriften und dauernde Beteiligungen	34 985.96
Verschiedenes	26 679.18
	748 219.26

Gewinnverteilung (Antrag des Verwaltungsrates)

Fr. 10 000.— Gesetzliche Reservezuweisung
Fr. 130 000.— Zuweisung an Rückstellungen
Fr. 161 068.11 Vortrag auf neue Rechnung

Gruppenweise Zusammensetzung der Wertschriften und dauernden Beteiligungen gemäss Art. 19 des Schweizerischen Bankengesetzes

		Fr.
a) Schweiz. Obligationen:	Bund	95 000.—
	Banken	285 000.—
b) Schweiz. Aktien		26 000.—
c) Ausländische Obligationen:	öffentlich-rechtliche Körperschaften	243 000.—
	andere	129 000.—
d) Ausländische Aktien		193 000.—
e) Anteilscheine von Anlagefonds		20 000.—

Limmat – Bank AG., Baden

Bilanz per 31. Dezember 1965

Aktiven

	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	521 126.98
Bankendebitoren auf Sicht	1 463 268.68
Wechsel	787 441.25
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	591 860.60
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	3 140 824.50
davon Fr. 394 431.— gegen hypothek. Deckung	
Wertschriften	83 000.—
Sonstige Aktiven	6 813.20
	6 594 335.21

Passiven

		Fr.
Bankenkreditoren auf Sicht		90 033.85
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht		2 474 838.25
Kreditoren auf Zeit		2 000 000.—
Sonstige Passiven		532 927.35
Aktienkapital		1 000 000.—
Gesetzliche Reserven		110 000.—
Spezialreserven		220 000.—
Gewinn und Verlust:		
Saldovortrag vom Vorjahr:	Fr. 20 657.93	
Reingewinn pro 1965	Fr. 145 877	166 535.76
		6 594 335.21

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1965

Soll

		Fr.
Passivzinsen		27 408.30
Kommissionen		28 190.05
Bankbehörden und Personal		75 618.35
Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal		8 864.80
Geschäfts- und Bürokosten		59 504.30
Steuern und Abgaben		109 900.—
Verluste und Abschreibungen		230 996.75
Gewinn und Verlust:		
Saldovortrag vom Vorjahr	Fr. 20 657.93	
Reingewinn pro 1964	Fr. 145 877.83	166 535.76
		707 018.31

Haben

	Fr.
Saldovortrag vom Vorjahr	20 657.93
Aktivzinsen	401 014.95
Kommissionen	243 212.04
Ertrag aus Wechselportefeuille	41 945.89
Verschiedenes	187.50
	707 018.31

Schweizerische Aktien	Fr.
Banken	Fr. 5 000.—
Finanzgesellschaften	Fr. 3 000.—
Industrieunternehmen	Fr. 32 000.—
Ausländische Obligationen	
Andere	Fr. 15 000.—
Ausländische Aktien	Fr. 28 000.—
	Fr. 83 000.—

Gewinnverteilungsvorschlag	Fr.
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	Fr. 10 000.—
Zuweisung an die Spezialreserve	Fr. 140 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 16 535.76
	Fr. 166 535.76

Banque Commerciale S.A.

Commercial Bank Ltd.

Genève

Bilan au 31 décembre 1965

Actifs

	Fr.
Caisse, compte de virements et comptes de chèques postaux	2 653 100.27
Avoirs en banque à vue	4 670 245.25
Avoirs en banque à terme	3 548 510.35
Effets de change	2 147 112.85
Comptes courants débiteurs	
en blanc	3 732 222.38
garantis par hypothèques	1 136 056 71
garantis par d'autres gages	21 113 466.41
Titres	1 070 611.30
Autres postes de l'actif	840 693.95
	40 912 019.47

Passifs

	Fr.
Engagements en banque à vue	1 438 229.25
Engagements en banque à terme	140 027.70
Comptes de chèques et créanciers à vue	17 864 991.53
Créanciers à terme	11 298 630.98
Carnets de dépôts	1 857 559.74
Obligations de caisse	127 000.—
Autres postes du passif	1 022 888.75
Capital-actions	6 000 000.—
Réserve légale	500 000.—
Réserve spéciale	250 000.—
Pertes et profits	412 691.52
	40 912 019.47
Cautionnements et garanties	227 750.—
Engagements par accréditifs	4 241 964.40
Engagements par endossements d'effets réescomptés	4 349 551.—

Compte de pertes et profits

Doit

		Fr.
Intérêts débiteurs		385 052.22
Commissions		39 633.16
Organes de la banque et personnel		603 944.25
Frais généraux et frais de bureau		468 747.11
Impôts et taxes		95 897.—
Bénéfice brut de l'exercice 1965	Fr. 743 049.87	
Amortissements et provisions	Fr. 357 389.50	357 389.50
Bénéfice net de l'exercice 1965	Fr. 385 660.37	
Report de l'exercice précédent	Fr. 27 031.15	412 691.52
		2 363 354.76

Situation au 31 décembre 1965

Avoir

	Fr.
Report de l'exercice précédent	27 031.15
Intérêts créanciers	1 119 198.17
Commissions	688 898.18
Produits du portefeuille effets	352 837.68
Produits du portefeuille titres	151 406.60
Produits divers	23 982.98
	2 363 354.76

Etat des titres

		Fr.
Obligations suisses		
Confédération et CFF	Fr. 352 710.—	
Cantons	Fr. 111 350.—	
Communes	Fr. 14 250.—	
Banques	Fr. 56 000.—	
Sociétés industrielles	Fr. 44 640.—	578 950.—
Actions suisses		
Banques	Fr. 209 680.—	
Sociétés financières	Fr. 12 860.—	
Sociétés industrielles	Fr. 34 011.—	
Diverses	Fr. 63 020.—	319 571.—
Obligations étrangères		
Corporations de droit public	Fr. 30 773.—	
Divers	Fr. 60 761.30	91 534.30
Actions étrangères		57 511.—
Parts de fonds de placement		23 045.—
		1 070 611.30

Proposition de répartition du bénéfice

	Fr.
Attribution à la réserve légale	75 000.—
Paiement d'un dividende de 5%	300 000.—
Versement auf Fonds de prévoyance du personnel	25 000.—
Report à nouveau	12 691.52
	412 691.52

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Echange de notes

entre la Suisse et la Yougoslavie concernant l'importation de vins doux yougoslaves

(conclu à Belgrade le 3 novembre 1965,
date de l'entrée en vigueur: 1er juillet 1966)

Le Secrétariat d'Etat des Affaires Etrangères et l'Ambassade de Suisse ont échangé à Belgrade, les 17 septembre et 3 novembre 1965, des notes concernant l'importation de vins doux yougoslaves. Le texte de la note suisse a la teneur suivante:

L'Ambassade de Suisse présente ses compliments au Secrétariat d'Etat des Affaires Etrangères et se référant aux entretiens qu'elles a eus avec le Secrétariat fédéral du commerce extérieur, a l'honneur de porter à sa connaissance ce qui suit.

Au cours des négociations tenues à Belgrade du 8 au 18 octobre 1963, le Président de la délégation suisse a porté à la connaissance de la délégation yougoslave que les autorités suisses seraient disposées à accorder à la Yougoslavie un traitement aussi favorable que celui accordé pour les vins doux d'autres pays, en ce qui concerne le droit de monopole sur les alcools à acquitter sur certains vins doux (Muscat et Malvoisie) d'origine yougoslave titrant moins de 20% du volume d'alcool. L'admission au bénéfice de ce traitement aura lieu aux conditions suivantes:

1. Il doit s'agir de spécialités pour la fabrication desquelles il existe une réglementation yougoslave, dont les dispositions ont été communiquées aux autorités suisses.
2. Les livraisons de ces spécialités seront accompagnées d'un certificat spécial d'origine et d'un certificat d'analyse selon les modèles ci-joints (annexes 1 et 2). Ces certificats seront délivrés par les institutions énumérées au chiffre 5, II respectivement 5, III ci-après.
3. Les vins doivent répondre aux dispositions de la législation suisse en matière de denrées alimentaires.
4. La teneur en alcool ajouté ne doit pas dépasser la teneur en alcool de fermentation. En cas d'addition de saccherose, la teneur en alcool ajouté ne devra pas dépasser la moitié de l'alcool de fermentation.
5. Le droit de monopole réduit est accordé aux spécialités désignées ci-après, dont la région de production est délimitée, et pour lesquelles le certificat spécial d'origine ainsi que le certificat d'analyse auront été délivrés par les institutions indiquées ci-dessous:

I. Liste des vins doux (Muscat et Malvoisie) d'origine yougoslave faisant l'objet de cet accord

a) Serbie: Muscat de Vršac
Bela Crkva
Coka
Subotica
Horgoš
Biserno Ostrvo
Fruška Gora
Smederevo
Arandjelovac
Topola
Svetozarevo
Negotin
Leskovac

b) Croatie: Muscat des îles du Kvarner d'Istrie
Malvoisie: Istrie et îles du Kvarner

c) Slovénie: Muscat de Kozjak
Svečine
Završe
Ormož
Pekre
Podletnik
Gornja Radgona
Malvoisie de Kopar
Vipava
Dobrava
(Goriška brda)

II. Liste des institutions habilitées à délivrer les certificats spéciaux d'origine

a) Serbie: Chambre économique républicaine de Serbie, Belgrade;
b) Croatie: Chambre économique républicaine de Croatie, Zagreb;
c) Slovénie: Chambre économique républicaine de Slovénie, Ljubljana.

III. Liste des institutions habilitées à délivrer les certificats d'analyse

Serbie:
Zavod za poljoprivrednu kontrolu, Beograd (Topčider)
Ogledna stanica za vinogra darstvo i vinarstvo, Niš
Instituta za vinogradarstvo i vinarstvo, Sremski Karlovci
Poljoprivredna stanica, Zaječar
Enološka stanica, Vršac
Zavod za vinogradarstvo i vinarstvo, Prizren

Croatie:
Institut za vocarstvo, vinogradarstvo, vinarstvo i vrtlarstvo Poljoprivrednog fakulteta sveučilišta, Zagreb
Institut za jadranske kulture, Split
Fitosanitetska stanica i vinarski laboratorije, Rijeka

Slovénie:
Kmetijski institut Slovenije sa laboratorijom, Ljubljana
Kmetijski zavod, Maribor

6. Les dispositions figurant sous chiffres 2 à 5 pourront subir des modifications; toutefois, les spécialités de vins doux yougoslaves ne seront pas assujetties à des conditions plus sévères que celles régissant les vins doux d'autres pays.

L'Ambassade saurait gré au Secrétariat d'Etat de vouloir bien lui confirmer son accord au sujet du contenu de cette note et de ses annexes qui, avec la réponse du Secrétariat d'Etat, constitueront un arrangement sur le traitement en Suisse, en ce qui concerne le droit de monopole, de certains vins doux d'origine yougoslave.

L'Ambassade de Suisse saisit cette occasion pour renouveler au Secrétariat d'Etat des Affaires Etrangères l'assurance de sa haute considération.

Belgrade, le 17 septembre 1965. 99. 29. 4. 66

Annexe 1

Certificat spécial d'origine
pour les vins doux (Muscat et Malvoisie) yougoslaves exportés en Suisse

(Institution qui délivre le certificat) N°

Certificat spécial d'origine

On certifie que le vin .....
expédié à la maison .....
par la maison .....
contenu dans .....
portant les marques .....
et les numéros .....
d'un poids brut de kg.....
d'un poids net de kg.....
a été produit à (lieu de production) .....
est issu de cépages autorisés ou traditionnels de la zone, respectivement de la zone et du cépage indiqués et correspond par conséquent à la désignation ci-dessus.

(Lieu, date) Le directeur: (timbre)

....

Annexe 2

Certificat d'analyse
pour les vins doux (Muscat et Malvoisie) yougoslaves exportés en Suisse

(Institution qui délivre le certificat) N°

Certificat d'analyse de l'échantillon concernant un envoi de vin doux portant la désignation d'origine .....
.....
expédié en Suisse par la maison .....
à la maison.....
contenu dans .....
portant les marques ..... et les numéros .....
d'un poids brut de kg.....
d'un poids net de kg.....
L'échantillon ci-dessus a été prélevé le .....
par ..... et analysé par.....

(Institution qui délivre le certificat d'analyse)

Le sceau a été reconnu intact au moment de l'analyse.

Résultat de l'analyse

(Analyse effectuée d'après les méthodes approuvées par la convention de l'O. I. V. du 13. 10. 1954 – annexe A – et à défaut, selon les méthodes officielles yougoslaves)

A. Examen organoleptique

Limpidité ..... Aspect .....
Odeur ..... Saveur .....

B. Analyse physico-chimique

Densité 20°/20° .....
Alcool en % du volume.....
Extrait sec total (densimétrique) g/l .....
Sucres avant inversion g/l.....
Sucres après inversion g/l .....
Acidité totale (en acide tartrique) g/l .....
Acidité volatile (en acide acétique) g/l .....
Cendres g/l .....
Anhydride sulfureux total mg/l .....
(L'anhydride sulfureux libre ne dépasse pas 35 mg/l)

Conclusions

L'examen organoleptique et physico-chimique a démontré que le produit analysé est exempt d'altérations et n'a subi d'autres adjonctions que celles autorisées par les législations yougoslave et suisse. Au surplus, l'analyse n'a révélé aucune anomalie et la marchandise peut être considérée comme étant de bon aloi.

(Lieu, date) (timbre)

....

L'analyste: Le directeur:

....

Uebersetzung aus dem französischen Originaltext

Notenaustausch

zwischen der Schweiz und Jugoslawien
betreffend die Einfuhr von jugoslawischen Süssweinen

(abgeschlossen in Belgrad am 3. November 1965,
Datum des Inkrafttretens: 1. Juli 1966)

Das Staatssekretariat für auswärtige Angelegenheiten und die Schweizerische Botschaft haben am 17. September und 3. November 1965 in Belgrad Noten betreffend die Einfuhr von jugoslawischen Süssweinen ausgetauscht.

Der Text der schweizerischen Note hat folgenden Inhalt:

Die Schweizerische Botschaft bezieht sich auf die mit dem Bundessekretariat für Aussenhandel geführten Unterredungen und beehrt sich, dem Staatssekretariat für auswärtige Angelegenheiten folgendes zur Kenntnis zu bringen:

Im Verlaufe der in Belgrad vom 8. bis 18. Oktober 1963 geführten Verhandlungen hat der Präsident der schweizerischen Delegation der jugoslawischen Delegation das Einverständnis der schweizerischen Behörden zur Kenntnis gebracht, Jugoslawien hinsichtlich der Entrichtung der Monopolgebühr auf Alkohol für gewisse Süssweine (Muskateller und Malvasier) jugoslawischen Ursprungs mit einem Alkoholgehalt von weniger als 20 Volumenprozent eine ebenso günstige Behandlung zu gewähren, wie sie bei der Einfuhr von Süssweinen aus anderen Ländern eingeräumt wird. Um in den Genuss dieser Behandlung zu gelangen, wird die Zulassung an folgende Bedingungen geknüpft:

1. Es muss sich um Spezialitäten handeln, für deren Herstellung in Jugoslawien eine gesetzliche Regelung besteht, wobei die Bestimmungen derselben den schweizerischen Behörden bekanntgegeben wurden.
2. Die Sendungen dieser Spezialitäten müssen von einem speziellen Ursprungszeugnis und einem Analysenzeugnis gemäss den beigefügten Formularen (Beilagen 1 und 2) begleitet sein. Diese Zeugnisse müssen durch die in Ziffer 5, II beziehungsweise in Ziffer 5, III hiernach aufgeführten Stellen ausgestellt werden.
3. Die Süssweine müssen den Erfordernissen der schweizerischen Lebensmittelgesetzgebung entsprechen.
4. Der Gehalt an zugesetztem Alkohol darf den Gehalt an Gärungsalkohol nicht überschreiten. Im Falle der Beigabe von Saccherose darf der zugesetzte Alkohol die Hälfte des Gärungsalkohols nicht überschreiten.
5. Die herabgesetzte Monopolgebühr wird für die nachstehend bezeichneten Spezialitäten gewährt, deren Produktionsgegend umgrenzt ist und für die sowohl das spezielle Ursprungszeugnis als auch das Analysenzeugnis durch die in Ziffer 5, II und 5, III aufgeführten Stellen ausgestellt werden muss:

I. Verzeichnis der Süssweine (Muskateller und Malvasier) jugoslawischen Ursprungs die Gegenstand der vorliegenden Vereinbarung bilden:

a) Serbien: Muskateller von Vršac
Bela Crkva
Coka
Subotica
Horgoš
Biserno Ostrvo
Fruška Gora
Smederevo
Arandjelovac
Topola
Svetozarevo
Negotin
Leskovac

b) Kroatien: Muskateller der Inseln des Kvarner von Istrien
Malvasier: von Istrien und den Inseln des Kvarner

c) Slowenien: Muskateller von Koziak
Svečine
Zavrče
Ormož
Pekre
Podletnik
Gornja Radgona
Malvasier von Kopar
Vipava
Dobrava
(Goriška brda)

II. Verzeichnis der zur Ausstellung von speziellen Ursprungszeugnissen zuständigen Stellen

a) Serbien: Republikanische Wirtschaftskammer von Serbien, Belgrad
b) Kroatien: Republikanische Wirtschaftskammer von Kroatien, Zagreb
c) Slowien: Republikanische Wirtschaftskammer von Slowenien, Ljubljana

III. Verzeichnis der zur Ausstellung von Analysenzeugnissen zuständigen Stellen:

Serbien:
Zavod za poljoprivrednu kontrolu, Beograd (Topčider)
Ogledna stanica za vinogra darstvo i vinarstvo, Niš
Instituta za vinogradarstvo i vinasrstvo, Sremski Karlovcl
Poljoprivredna stanica, Zaječar
Enološka stanica, Vršac
Zavod za vinogradarštvo i vinarstvo, Prizren

Kroatien:
Institut za vocarstvo, vinogradarstvo, vinarstvo i vrtlarstvo Poljoprivrednog fakulteta sveučilišta, Zagreb
Institut za jadranske kulture, Split
Fitosanitetska stanica i vinarski laboratorije, Rijcka

Slowien:
Kmetijski institut Slovenije sa laboratorijom, Ljubljana
Kmetijski zavod, Maribor

6. Die in Ziffer 2 bis 5 enthaltenen Anordnungen können abgeändert werden. Die jugoslawischen Süssweinspezialitäten werden jedoch nicht strengeren Bedingungen unterworfen als denjenigen, die für die Süssweine anderer Länder gelten.

Die Botschaft wäre dem Staatssekretariat für die Bestätigung seines Einverständnisses mit dem Inhalt dieser Note und der dazugehörenden Beilagen dankbar. Diese werden zusammen mit der Antwort des Staatssekretariates eine Vereinbarung über die Erhebung der Monopolgebühr auf gewissen Süssweinen jugoslawischen Ursprungs durch die Schweiz bilden.

Die Schweizerische Botschaft benützt diese Gelegenheit, um das Staatssekretariat für auswärtige Angelegenheiten erneut der ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Belgrad, den 17. September 1965. 99. 29. 4. 66

Beilage 1

Spezielles Ursprungszeugnis
für jugoslawische Süssweine (Muskateller und Malvasier), die nach der Schweiz ausgeführt werden

(Stelle, welche das Zeugnis ausstellt) Nr.

Spezielles Ursprungszeugnis

Es wird bescheinigt, dass der Wein .....
versandt an die Firma .....
durch die Firma .....
enthalten in .....
versehen mit den Zeichen .....
und den Nummern .....
mit einem Bruttogewicht von kg .....
mit einem Nettogewicht von kg .....
in (Produktionsort) ..... erzeugt worden ist, dass er von offiziell bewilligten oder überlieferten Traubensorten der Zone bzw. aus der Zone und von der angegebenen Traubensorte stammt und demzufolge der oben erwähnten Bezeichnung entspricht.

(Ort) (Datum). (Stempel)
Der Direktor:
....

Beilage 2

Analysenzeugnis
für jugoslawische Süssweine (Muskateller und Malvasier), die nach der Schweiz ausgeführt werden

(Stelle, welche das Zeugnis ausstellt) Nr.

Analysenzeugnis

betreffend die Probe aus der Sendung von Süsswein mit der Ursprungsbezeichnung .....
.....
nach der Schweiz versandt durch die Firma .....
an die Firma .....
enthalten in .....
versehen mit den Zeichen ..... und den Nummern .....
mit dem Bruttogewicht von kg .....
und dem Nettogewicht von kg .....
Die vorliegende Probe wurde erhoben am .....
durch ..... und untersucht durch .....

(Stelle, welche das Analysenzeugnis ausstellt)

Das Siegel wurde bei Vornahme der Untersuchung als unverletzt befunden.

Untersuchungsergebnis

(Untersuchung, ausgeführt nach den durch die Konvention des O.I.V. vom 13. Oktober 1954 – Beilage A – genehmigten Methoden und, mangels solcher, nach den amtlichen jugoslawischen Methoden)

A. Organoleptische Prüfung

Klarheit ..... Aussehen .....
Geruch ..... Geschmack .....

B. Physikalisch-chemische Untersuchung

Dichte 20°/20° .....
Alkoholgehalt in Volumenprozenten .....
Extragehalt berechnet aus der Dichte g/l .....
Zucker (vor Inversion) g/l .....
Zucker (nach Inversion) g/l .....
Gesamtsäure (als Weinsäure berechnet) g/l .....
flüchtige Säure (als Essigsäure berechnet) g/l .....
Asche g/l .....
Gesamte schweflige Säure mg/l .....
(die freie schweflige Säure darf 35 mg/l nicht übersteigen)

Schlussfolgerung

Die organoleptische und physikalisch-chemische Prüfung hat ergeben, dass das untersuchte Produkt keine nachteiligen Veränderungen aufweist und keine anderen Zusätze erfahren hat als solche, die nach der jugoslawischen und schweizerischen Gesetzgebung zugelassen sind. Die Untersuchung hat im weiteren keinerlei Abweichungen von der Norm ergeben. Die Ware wird als einwandfrei beurteilt.

(Ort) (Datum) (Stempel)
....
Der Analysator: Der Direktor:
....

Traduzione dal testo originale francese

Scambio di note

tra la Svizzera e la Jugoslavia concernente l'importazione di vini dolci jugoslavi

(concluso a Belgrado il 3 novembre 1965, entrata in vigore il 1° luglio 1966)

Il 17 settembre e il 3 novembre 1965, a Belgrado, la Segretaria di Stato degli Affari Esteri e l'Ambasciata di Svizzera hanno scambiato delle note concernenti l'importazione di vini jugoslavi. Il testo della nota svizzera è del seguente tenore:

L'Ambasciata di Svizzera presenta i suoi omaggi alla Segreteria di Stato degli Affari Esteri e, riferendosi ai colloqui avuti con la Segreteria federale del commercio estero, ha l'onore di informarla su quanto segue.

Nel corso dei negoziati svoltisi a Belgrado dall'8 al 18 ottobre 1963, il Presidente della delegazione svizzera ha comunicato alla delegazione jugoslava che le autorità svizzere sono disposte ad accordare alla Jugoslavia un trattamento analogo a quello accordato per i vini dolci d'altri Paesi, per ciò

che concerne la tassa di monopolio sull'alcole da riscuotere su determinati vini dolci (Moscato e Malvasia) d'origine jugoslava, di un tenore alcolico inferiore al 20%. Per l'ammissione al beneficio di questo trattamento valgono le seguenti condizioni:

1. Dovrà trattarsi di specialità per la fabbricazione delle quali esista un ordinamento jugoslavo, il cui tenore sia stato comunicato alle autorità svizzere.
2. Le forniture di queste specialità saranno accompagnate da un certificato speciale d'origine e da un certificato d'analisi, redatti conformemente ai modelli annessi alla presente (allegati 1 e 2). Questi certicati saranno concessi dagli istituti menzionati al punto 5/II, rispettivamente 5/III, della presente nota.
3. I vini dovranno rispondere alle disposizioni della legislazione svizzera in materia di derrate alimentari.
4. Il tenore d'alcole aggiunto non dovrà superare quello derivante dalla fermentazione. In caso d'addizione di saccarosio, il tenore d'alcole aggiunto non dovrà superare la metà di quello derivante dalla fermentazione.
5. La tassa di monopolio ridotta sarà accordata alle specialità designate in seguito, di produzione regionalmente delimitata, e per le quali il certificato speciale d'origine e quello d'analisi siano stati concessi dagli istituti successivamente indicati.

I. Elenco dei vini dolci (Moscato e Malvasia) d'origine jugoslava contemplati dal presente accordo:

a) Serbia: Moscato di Vršac, Bela Crkva, Coka, Subotica, Horgoš, Biserno Ostrvo, Fruška Gora, Smederevo, Arandjelovac, Topola, Svetozarevo, Negotin, Leskovac

b) Croazia: Moscato delle isole di Kvarner d'Istria
Malvasia: Istria e isole di Kvarner

c) Slovenia: Moscato di Kozjak, Svečine, Zavrče, Ormož, Pekre, Podletnik, Gornja Radgona; Malvasia di Kopar, Vipava, Dobrava (Goriška brda)

II. Elenco degli istituti competenti per la concessione dei certificati speciali d'origine:

a) Serbia: Camera economica repubblicana di Serbia, Belgrado
b) Croazia: Camera economica repubblicana di Croazia, Zagabria
c) Slovenia: Camera economica repubblicana di Slovenia, Lubiana

III. Elenco degli istituti competenti per la concessione dei certificati d'analisi:

Serbia:
Zavod za poljoprivrednu kontrolu, Beograd (Topčider)
Ogledna stanica za vinogra darstvo i vinarstvo, Niš
Instituta za vinogradarstvo i vinarstvo, Sremski Karlovci
Poljoprivredna stanica, Zaječar
Enološka stanica, Vršac
Zavod za vinogradarstvo i vinarstvo, Prizren

Croazia:
Institut za vocarstvo, vinogradarstvo, vinarstvo i vrtlarstvo
Poljoprivrednog fakulteta sveučilišta, Zagreb
Institut za jadranske kulture, Split
Fitosanitetska stanica i vinarski laboratorije, Rijeka

Slovenia:
Kmetijski institut Slovenije sa laboratorijom, Ljublijana
Kmetijski zavod, Maribor

6. Le disposizioni indicate ai punti da 2 a 5 potranno essere modificate; le specialità di vini dolci jugoslavi non saranno tuttavia sottoposte a condizioni più onerose di quelle disciplinanti i vini dolci provenienti da altri Paesi.

L'Ambasciata prega la Segreteria di Stato di confermare il suo accordo sul contenuto della presente nota e degli allegati, i quali atti, assieme alla risposta della Segreteria di Stato, verranno a costituire, per ciò che concerne la tassa di monopolio, un accordo sul trattamento in Svizzera di determinati vini dolci d'origine jugoslava.

L'Ambasciata di Svizzera coglie l'occasione per esprimere alla Segreteria di Stato degli Affari Esteri i sensi della sua alta considerazione.

Belgrado, 17 settembre 1965. 99. 29. 4. 66

Allegato 1

Certificato speciale d'origine per i vini dolci (Moscato e Malvasia) jugoslavi esportati in Svizzera

(Istituto che concede il certificato) N°

Certificato d'origine

Si certifica che il vino .....
spedito alla ditta .....
dalla ditta .....
contenuto in .....
recante le marche .....
ed i numeri .....
del peso lordo di kg .....
del peso netto di kg .....
è stato prodotto a (luogo di produzione) .....
proviene da vitigni autorizzati o tradizionali della zona, rispettivamente dalla zona e dal vitigno indicati e corrisponde pertanto alla denominazione summenzionata.

(luogo) (data) (timbro)
Il direttore

....

Allegato 2

Certificato d'analisi per i vini dolci (Moscato e Malvasia) jugoslavi esportati in Svizzera

(Istituto che concede il certificato) N°

Certificato d'analisi

del campione concernente un invio di vino dolce portante la denominazione d'origine .....
.....
spedito in Svizzera dalla ditta .....
alla ditta .....
contenuto in .....
recante le marche ..... ed i numeri .....
del peso lordo di kg .....
del peso netto di kg .....
Il campione indicato è stato prelevato il .....
da ..... e analizzato da .....
(Istituto che concede il certificato d'analisi)

Il sigillo è stato riconosciuto intatto al momento dell'analisi.

Risultato dell'analisi

(Analisi eseguita secondo i metodi approvati dalla convenzione dell'O.I.V. del 13. 10. 54 – allegato A – e in mancanza di tali metodi, secondo quelli ufficiali jugoslavi).

A. Esame organolettico

Limpidezza ..... Aspetto .....
Odore ..... Sapore .....

B. Esame fisico e chimico

Densità 20° C/20° C .....
Alcole % in volume .....
Estratto secco totale (densimetrico) g/l .....
Zuccheri pre-inversione g/l .....
Zuccheri post-inversione g/l .....
Acidità totale (in acido tartarico) g/l .....
Acidità volatile (in acido acetico) g/l .....
Ceneri g/l .....
Anidride solforosa totale mg/l .....
(L'anidride solforosa libera non supera 35 mg/l)

Conclusioni

L'esame organolettico e fisico-chimico ha dimostrato che il prodotto analizzato è esente da alterazioni e non ha subito altre aggiunte all'infuori di quelle autorizzate dalle legislazioni jugoslava e svizzera. Inoltre, l'analisi non ha rilevato alcuna anomalia e la merce può essere considerata genuina.

(luogo) (data) (timbro)

....

L'analizzatore: Il direttore:

....

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Société Immobilière Plaine de Plainpalais

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 10 mai 1966, à 11 heures 15, dans les bureaux de Messieurs Choisy, Dumont & Cie, rue de la Rôtisserie 2, à Genève.

Ordre du jour:

1° Présentation des comptes de l'exercice écoulé.
2° Rapport des commissaires aux comptes.
3° Elections statutaires.

Le compte de profits et pertes ainsi que le bilan au 31 décembre 1965, le rapport de gestion et le rapport des commissaires aux comptes sont déposés, à la disposition de Messieurs les actionnaires, chez Messieurs Choisy, Dumont & Cie, rue de la Rôtisserie 2, à Genève, dès ce jour.

Mon Moulin S.A., Charrat

Les actionnaires de Mon Moulin S.A., de siège social à Charrat, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 23 mai 1966, à 11 heures, dans les établissements de la société, à Charrat.

Ordre du jour statutaire
Nominations statutaires

Les actionnaires peuvent exercer leur droit de vote personnellement ou par procuration écrite qui devra être présentée à l'ouverture de l'assemblée.

Les détenteurs d'actions au porteur devront les produire ou présenter un certificat de dépôt.

Les propositions à faire à l'assemblée générale devront parvenir par écrit au conseil d'administration quatre jours avant l'assemblée.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport de l'organe de contrôle, et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires chez le secrétaire du conseil, dès le 26 avril 1966.

Cette assemblée sera immédiatement suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1° Décision d'augmentation du capital.
2° Modification de l'art. 3 des statuts.
3° Constatation de la souscription du capital social.

Martigny, le 26 avril 1966 **Le conseil d'administration**

ZÜRCHER ZIEGELEIEN

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung vom 28. April 1966 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1965 gegen Coupon Nr. 53 eine Dividende von Fr. 50.– brutto pro Aktie, abzüglich 3% Coupon- und 27% Verrechnungssteuer,

netto Fr. 35.–

auszuzahlen. Die Coupons können ab 29. April 1966 bei nachstehenden Zahlstellen eingelöst werden:

Zürcher Ziegeleien, Giesshübelstrasse 40, Zurich 3
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
Schweizerischer Bankverein, Zürich
Schweizerische Volksbank, Zürich
Zürcher Kantonalbank, Zürich
Bank Leu & Co. AG., Zurich

Zürich, 29. April 1966 — Der Verwaltungsrat

Strandbad Lido AG., Luzern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 10. Mai 1966, 17 Uhr, im Sitzungssaal, 4. Stock der Schweizerischen Volksbank, Bahnhofstrasse 6, Luzern

Traktandenliste:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht, Jahresrechnung pro 1965 und Bericht der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen ab heute bei der Schweizerischen Volksbank, Luzern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmrechtsausweise sind bis zum 9. Mai bei der Schweizerischen Volksbank, Bahnhofstrasse 6, Luzern, zu beziehen.

Die im Register eingetragenen Aktionäre können einen **Ausweis zum freien Eintritt** ins Strandbad bis 15. Juni bei der **Strandbad Lido AG., Postfach 573, 6002 Luzern**, schriftlich verlangen.

Luzern, den 29. April 1966 — Die Verwaltung

Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG., Jona

Der Coupon Nr. 5 unserer Aktien wird ab heute mit
Fr. 35.— (auf bisherige Aktien) abzüglich
Fr. 10.50 eidg. Coupons- und Verrechnungssteuer
Fr. 24.50 netto und
Fr. 8.75 (auf neue Aktien ab Oktober 1965) (¼) abzüglich
Fr. 2.65 eidg. Coupons- und Verrechnungssteuer
Fr. 6.10 netto
eingelöst an den Kassen der
St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Rapperswil
Schweizerischen Bankgesellschaft, Rapperswil und Zurich
Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, Rapperswil
Schweizerische Kreditanstalt, Rapperswil
Darlehenskasse Jona
sowie an der Geschäftskasse in Jona

Jona, 29. April 1966 — Der Verwaltungsrat

GRAND HOTEL LES RASSES

sur Ste-Croix, 1200 m ü. M.

Das bevorzugte Haus im waadtländischen Jura für Ihre Sitzungen, Versammlungen, Seminarien, Familienanlässe und Betriebsausflüge. Leicht erreichbar. Angenehme Lokalitäten für alle Ansprüche, 100 Betten, viele Privatbäder und Duschen. Tennis, Minigolf, grosser Park. Einzigartige Aussichtslage in absoluter Ruhe. Grosse Tannenwaldungen. Verlangen Sie bitte unsere Vorschläge. Pension Pauschal Fr. 38.– bis Fr. 56.–.

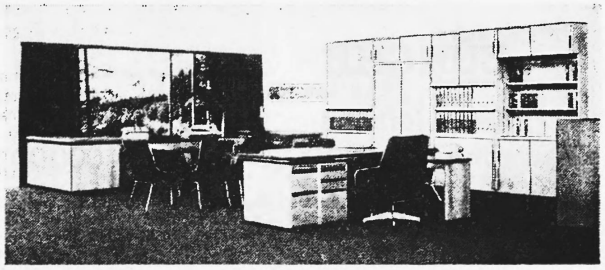
Tel. (024) 6 24 97 — Paul H. Gantenbein, Dir.

Säcke aus Papier und Plastic
Kleinbeutel aus Plastic und Plasticfolien
für jedes Füllgut!
ROTHRISTER PAPIERSACK- UND PLASTIC AG. 4852 ROTHRIST

33

SCHALLER COUVERTS

SCHALLER & CO. AG Briefumschlagfabrik
8023 Zurich, Heinrichstr. 147, Tel. 051/42 15 42



BÜROMÖBEL

Komplette Einrichtungen:

Direktionsbüros
Nussbaum, Palisander oder Ulme

Konferenzzimmer
Neuzeitliche Formen

Futura-Büromöbel
Das komplette Verkaufsprogramm
Spitzenklasse für repräsentative Räume

Schwebende Formen
Unsere neuen Büromöbeltypen auf Grund vieljähriger Erfahrungen

STABA-Stahlmöbel
Das komplette Fabrikations-programm der Firma Kassenbauer

Vinco-Stahlmöbel
Französische Leichtstahlmöbel, erstaunlich günstige Preise

Schalteranlagen
Stahl oder Holz, innen Stahlausführung; geplant bis ins Detail.

Kassenschränke
z. B. Höhe 112 cm. Gewicht 280 kg. Fr. 1350.–

Einzel-Büromöbel:

Jedes Möbel aus allen Verkaufs-programmen auch einzeln

Büro- und Besuchertische
Dazu passende Bestuhlung

Flachpulte
Zweisockelpulte 150/75 cm ab Fr. 530.–

Winkelkombinationen
Standard- oder Schwebeformen, ideal für Mehrzweckarbeitsplatz Raumspar-Winkelkombinationen

Aktenschränke
Aufbaumöbel
Ueber 40 verschiedene Modelle

Aktengestelle
Garderoben, z. B. Ergänzungen zu Aktenwand

Maschinentische
Einfache Modelle ab Fr. 120.–

Lieferungen prompt ab Lager

Sehr grosse Auswahl

Erstellen von Organisationsplänen

8001 Zürich
Löwenstr. 19
Telephon
(051) 23 00 50

BÜRO-MEIER

8400 Winterthur
Steinberg-gassa 27
Telephon
(052) 2 41 44

SIG

Schweizerische Industrie-Gesellschaft Neuhausen am Rheinfall

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 11. Mai 1966, 17.30 Uhr, im «Casino», Schaffhausen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1965 sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erhöhung des Aktienkapitals von 15 auf 16,5 Millionen Franken durch Ausgabe von 5000 neuen vinkulierten Namenaktien zum Preise von Fr. 400.— netto.
5. Feststellung der Zeichnung und Einzahlung des neuen Aktienkapitals.
6. Aenderung der Statuten.
7. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge für die Statutenrevision liegen am Gesellschaftssitz sowie bei unserer Zweigniederlassung in Baſz zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 6. Mai 1966 am Gesellschaftssitz bezogen werden. Vom 28. April bis zum 11. Mai 1966 werden im Aktienbuch keine Eintragungen vorgenommen.

Neuhausen am Rheinfall, den 7. April 1966 — Der Verwaltungsrat

Untermühle Zug

Einladung zur 68. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 13. Mai 1966, 11.30 Uhr, im Büro SOCAL S.A., rue Etraz 12, Lausanne

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht für das Jahr 1965.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1965. Entlastung der Verwaltung und Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
5. Statutarische Wahlen.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 3. Mai 1966 an ordnungsgemäss zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können unter Vorweisung der Titel auf dem Gesellschaftsbüro bezogen werden. Drei Tage vor der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 20. April 1966 — Der Verwaltungsrat

ZÜRCHER ZIEGELEIEN

Kapitalerhöhung 1966
von Fr. 12 000 000.— auf Fr. 14 000 000.—

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 28. April 1966 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Aktienkapital der Zürcher Ziegeleien durch Ausgabe von 4000 neuen Inhaberaktien im Nennwert von je Fr. 500.— von Fr. 12 000 000.— auf Fr. 14 000 000.— zu erhöhen.

Bezugsangebot

Die zur Ausgabe gelangenden neuen Inhaberaktien sind von einem Konsortium fest übernommen worden. Dieses offeriert die neuen Aktien den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

29. April bis 12. Mai 1966

durch Vermittlung der Zürcher Ziegeleien zu folgenden Bedingungen:

1. Serbs alte Aktien geben das Recht zum Bezug einer neuen Aktie.
2. Das Bezugsrecht wird geltend gemacht durch Einreichung eines Bezugsscheines unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Nummern der alten Aktien, für welche das Bezugsrecht ausgeübt wird. Eine Abstempelung der alten Titel erfolgt nicht, ebensowenig ist ein Coupon einzureichen.
3. Der Bezugspreis beträgt Fr. 500.— netto je Aktie. Der eidgenössische Titelstempel von 2% wird von der Gesellschaft getragen.
4. Die Liberierung der neuen Aktien hat bis spätestens 20. Mai 1966 zu erfolgen.
5. Die neuen Aktien gelangen voraussichtlich anfangs Juni 1966 zur Ablieferung. Sie tragen die Nrn. 24001 bis 28000 und sind mit Dividendencoupons Nr. 54 und folgenden ausgestattet. Die Abgabe von Lieferscheinen an die Zeichner ist nicht vorgesehen.
6. Bezugsrechte, die bis zum 12. Mai 1966 nicht ausgeübt werden, verfallen.
7. Die Zürcher Ziegeleien sind bereit, den Ankauf und Verkauf von Bezugsrechten bestmöglichst zu vermitteln.

29. April 1966

ZUERCHER ZIEGELEIEN
Giesshübelstrasse 40, Zürich 3
Postfach 357, 8021 Zürich

Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken

Emission **4¾%**

Pfandbriefanleihe Serie 98, von 1966 Fr. 50 000 000.-

zur Beschaffung der Mittel für die Gewährung von Darlehen im Sinne des Bundesgesetzes über die Ausgabe von Pfandbriefen

Anleihebedingungen

Laufzeit längstens 15 Jahre
Inhabertitel zu Fr. 1000.- und Fr. 5000.-
Jahrescoupons per 20. Mai
Kotierung an den Schweizer Börsen

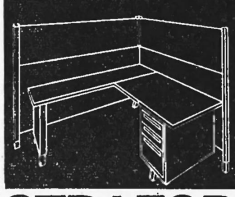
Emissionspreis

99% + 0,60% eidg. Titelstempel

Zeichnungen werden in der Zeit vom **29. April bis 5. Mai 1966, mittags,** von den Banken spesenfrei entgegengenommen, wo auch Prospekte und Zeichnungsscheine zur Verfügung stehen.

Aargauische Kantonalbank
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank
Appenzell I.-Rh. Kantonalbank
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Basellandschaftliche Kantonalbank
Basler Kantonalbank
Caisse d'Epargne de la République et Canton de Genève
Caisse Hypothécaire du Canton de Genève
Crédit Foncier Vaudois
Freiburger Staatsbank
Glarner Kantonalbank
Graubündner Kantonalbank
Hypothekarkasse des Kantons Bern
Kantonalbank von Bern
Kantonalbank Schwyz
Luzerner Kantonalbank
Neuenburger Kantonalbank
Nidwaldner Kantonalbank
Obwaldner Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank
Schaffhauser Kantonalbank
Solothurner Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank
Urner Kantonalbank
Waadtländer Kantonalbank
Walliser Kantonalbank
Zuger Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank

In der Schweiz heute schon 1485 Laufmeter Trennwand in Gebrauch



Mobile STAHL-TRENNWÄNDE die ideale Lösung Ihrer Raumprobleme. Keine Befestigung an Boden oder Wänden. Sehr vorteilhafter Preis.
Mit oder ohne Türen, erhältlich in den Höhen: 1080 mm 1380 mm 1680 mm 2150 mm

STRAFOR Strafor AG, 3000 Bern
Thunstraße 4
Telephon (031) 43 07 24

Unsere Spezialisten besuchen Sie gerne unverbindlich.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 ff. ZGB)

Erblasser:

Walter Jäggi-Jäggi

1897, Jakobs sel., Zimmerei, Schreinerei und Sägerei, von Obergerlafingen und Fulenbach (Solothurn), in Obergerlafingen, im Handelsregister als Einzelfirma eingetragen.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner (inkl. Bürgschaftsgläubiger) bis und mit 1. Juni 1966 bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Die Eingaben sind Wert 2. April 1966 zu berechnen und an die Amtschreiberei Kriegstetten in Solothurn einzureichen.

Solothurn, den 20. April 1966

Der Amtschreiber von Kriegstetten:
sig. W. Amiet, Notar

WANGER & ULRICH · WINTERTHUR ·

Der schweizerische Index der industriellen Produktion

Sonderheft Nr. 75

Die unter obigem Titel erfolgte Veröffentlichung der Kommission für Konjunkturfragen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von Fr. 3.50 erhältlich (24 Seiten, Format A 4). Vorauszahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

INFORMATIONEN-INKASSI
im In- und Ausland
zu vorteilhaften Bedingungen

CREDITREFORM

gegründet 1888
Sekretariat:
Schweiz. Verband Creditreform
Neugasse 16, 6300 Zug

Bitte abtrennen

Senden Sie uns nähere Unterlagen zur Prüfung.

Firma _____

Genau Adresse _____

AUFRUF

Das Sparheft Nr. 12281 der Deposito-Cassa der Stadt Bern in Bern wird vermisst. Der Gläubiger wird dieses Sparheft gemäss Artikel 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Büchleins dieses nicht binnen 3 Monaten der Deposito-Cassa der Stadt Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Bern, 30. April 1966

Deposito-Cassa der Stadt Bern

---

fi Bandeisen

FISCHER & CO. REINACH 6

Mit

80% Einschlag

abzugeben:

Burroughs F 2000

multipl. Buchungsautomat mit 11 Speichern, zwei Programmsätzen zu 4 Arbeiten, Kurztext-Modell, knapp 3 Jahre gebraucht.

Bingeli & Cie., Schwarztorstrasse 71
Bern, Tel. (031) 45 95 77

Luftseilbahnen Celerina–Saluver AG., Celerina

Dividendenzahlung

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 25. April 1966 hat für das Rechnungsjahr 1965 eine

Dividende von 15%

abzüglich Coupons- und Verrechnungssteuer beschlossen. Die Auszahlung erfolgt gegen die Einlieferung des Coupons Nr. 7 bei der

Graubündner Kantonalbank, St. Moritz

Dividenden-Coupon Nr. 2 verfällt am 1. Juni 1966.

Société Immobilière En PURIAN
Prangins (VD)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 12 mai 1966, à 18 heures 30, au domicile de l'administrateur, Lancy (Genève), avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires

Les bilans et comptes de profits et pertes, ainsi que les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs aux comptes sont déposés chez l'administrateur.

Lancy (Genève), le 29 avril 1966

Le conseil d'administration